

Auflistung der KERN-Exponate für das Projekt „**Erlebniswelt Lebensmittel und Ernährung**“ des Kulturkreis Röhrrmoos e.V. in Kooperation mit dem Franziskuswerk Schönbrunn, Röhrrmoos im Oktober 2019

Bayern schmecken - die Region entdecken!

Der Bayerische Ernährungswürfel



Der „Bayerische Ernährungswürfel“ vermittelt Informationen zu saisonalen und regionalen Aspekten der Ernährung sowie zu den aktuellen Verzehrsempfehlungen. Der interaktive Ernährungswürfel steht kostenlos zur Ausleihe zur Verfügung.

Kurzbeschreibung

Der Ernährungswürfel als interaktives Medium eignet sich für den Einsatz bei Ausstellungen, Messeauftritten oder Multiplikatorenschulungen.

› Weitere Informationen zum Bayerischen Ernährungswürfel

Ziele:

- Informationen über die Saisonalität von Lebensmitteln, insbesondere der saisonalen Erzeugung bzw. Ernte von Obst und Gemüse in Bayern sowie
- Informationen zu regionaltypischen, bayerischen Spezialitäten zu vermitteln und
- Verzehrsempfehlungen für eine gesundheitsförderliche Ernährung mit der besonderen Berücksichtigung von saisonalen und regionalen Erzeugnissen zu geben.

Als Modell für eine gesundheitsförderliche Ernährung dient die aid-Ernährungspyramide. Diese ist jeweils auf den vier Würfelseiten abgebildet, die stellvertretend für die vier Jahreszeiten stehen. Die bayerischen Spezialitäten stammen aus der Datenbank www.spezialitaetenland-bayern.de des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

"Restlos Gut Essen"

Wanderausstellung zu Lebensmittelverlusten



Wie viele Lebensmittel gehen in Bayern und Deutschland verloren? Warum werden Lebensmittel weggeworfen? Und was wird bereits getan, um Lebensmittelabfälle zu vermeiden? Antworten auf diese Fragen finden Besucher in der Wanderausstellung „Restlos Gut Essen“.

Die vom KERN entwickelte Ausstellung setzt auf anschauliche und interaktive Elemente, die beim Besucher Neugier und Emotionen wecken. So macht ein Kurzvideo von Studenten der Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF) auf die Thematik Lebensmittelverschwendung aufmerksam. An einer Medienstation können Besucher prüfen, ob sie Lebensmittel richtig lagern, und am interaktiven Ernährungswürfel erfahren sie, wann welches Obst und Gemüse in Bayern Saison hat.

Sinnesparcours für Kinder

Auf die Sinne, fertig, los ... Komm auf den Geschmack!



Etwa 400 Kinder absolvierten den KERN-Sinnesparcours beim Kindertag der Ernährung 2015.

Großer Andrang herrschte beim KERN-Sinnesparcours zum Kindertag der Ernährung am Samstag, den 27.6.2015 im Schmuckhof des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Kein Wunder, denn für Kindergartenkinder und

Grundschüler gab es dort jede Menge zu entdecken. Ausgestattet mit einem Feinschmecker-Pass begaben sich rund 400 Kinder auf eine Entdeckungsreise der Sinne. An verschiedenen Stationen konnten sie kleine Sinnesübungen absolvieren, die Teilnahme wurde an jeder Station mit einem Aufkleber dokumentiert.

Unsere Sinneswahrnehmungen – Sehen, Tasten, Riechen, Schmecken und Hören – entscheiden mit, ob uns Lebensmittel schmecken oder nicht. Da in den ersten Lebensjahren eine starke Geschmacksprägung bei Kindern stattfindet, ist es wichtiger Bestandteil der Ernährungsbildung, Kinder in ihrer Geschmackswahrnehmung zu trainieren.

Ziel des Sinnesparcours ist es vor allem ...

- Kindern einen sinnhaften und nicht wissensbasierten Zugang zu Lebensmitteln anzubieten,
- über Sensibilisierung eine bewusste Wahrnehmung von Lebensmitteln zu fördern, die idealerweise zu einer größeren Vielfalt von Lebensmitteln und zu einer ausgewogeneren Ernährung führt,
- neue geschmackliche Reize anzubieten und dadurch die Akzeptanz von unbekanntem Lebensmitteln zu erhöhen,
- zu zeigen, dass mithilfe der Sinne auch die Qualität von Lebensmitteln eingeschätzt werden kann.

Fortsetzung nächste Seite



Sehen

An der Station Sehen konnten Kinder bei einem Getränketest erleben, welchen Einfluss die Augen auf ihren Geschmack haben: Etwa die Hälfte der Kinder – und auch viele Erwachsene – ließen sich durch die Farbe des Safts in ihrer Geschmackswahrnehmung täuschen. Der rot eingefärbte Apfelsaft wurde auch nach dem Verkosten für einen Kirschsafte, Erdbeersafte oder Rhabarbersafte gehalten und der grün eingefärbte Apfelsafte für einen Kiwi- oder Traubensafte.

Fühlen

Auch das Erfühlen von manchen Lebensmitteln, die in Tastsäckchen versteckt waren, war für die Kinder eine Herausforderung. Schwierig zu ertasten waren dabei Reis, Nudeln, Linsen oder Karotten und Kartoffeln, die bei unterschiedlichen Bedingungen gelagert wurden.



Riechen

Mit dem Riechen an verschiedenen Kräutern konnten die Kinder sehr schnell bestimmte Gerichte assoziieren und waren bei der Übung „Gerüche selber herstellen“ erstaunt, wie intensiv Kräuter durch das Zerkleinern riechen. Eine weitere Riechübung bestand darin, Lebensmittel und Gewürze am Geruch zu erkennen. Als schwierig stellte sich dabei vor allem der Käse in Form von Parmesan heraus.

Schmecken

Mit sehr viel Spaß nahmen die Kinder auch an der Blindverkostung von verschiedenen Obst- und Gemüsearten teil. Leicht fiel meist das Erschmecken von Radieschen, Tomaten, Gurke, Paprika, Erdbeeren, Bananen und Aprikosen, vor allem wenn die Eltern etwas nachhalfen mit Bemerkungen wie „Das hast du oft in deiner Brotdose dabei“ oder „Das hatten wir gestern beim Abendessen“. Einige Kinder beschlossen, diese Schmeckübung auch einmal zu Hause auszuprobieren. Schwieriger für die Kinder war es, die Grundgeschmacksrichtungen süß, sauer, bitter, salzig zu erschmecken.

Hören

Auch das Hören entscheidet mit, ob uns etwas geschmacklich zusagt oder nicht. Aufgrund des zu erwartenden Geräuschpegels beim Kindertag wurde die Station Hören aber nicht aufgebaut.

Für wen?

Das KERN konzipierte den Sinnesparcours für die 47 Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, die ihn im Rahmen der Ernährungstage 2015 vom 13.6.2015 bis zum 28.6.2015 und darüber hinaus für den Ernährungsbildungsschwerpunkt „Gesund essen ein Leben lang“ einsetzen.



Der Eintritt ist kostenlos. Kindergärten (fünf in Röhrmoos) und Schulen (zwei in Röhrmoos) im Lkr. Dachau werden von uns per Anschreiben eingeladen. Wir rechnen damit, dass vor allem Schulen aus den Nachbargemeinden (Hebertshausen, Vierkirchen, Markt Indersdorf, Weichs) mit Klassenverbänden die Ausstellung besuchen werden. Die Resonanz aus Dachau können wir derzeit noch nicht einschätzen. Die Ausstellung ist barrierefrei und wird auch im Sinne der Inklusion organisiert.

Werbung und redaktionelle Beiträge sind im Röhrmooser Bürgerforum, der Dachauer Rundschau, dem Kurier, Amper Bote, Regionalmagazin, Merkur und SZ geplant. Die Förderer werden dabei genannt.

Weitere ausstellungsbegleitenden Veranstaltungen sind teilweise kostenpflichtig (z.B. Eintritt/Gebühr für Lesungen, Kochkurse). Das Programm ist in Vorbereitung.

Kulturkreis Röhrmoos e.V.

Michael Wockenfuß
1. Vorstand